

16.05.2019

Gemeinsam für Vielfalt und Respekt am Internationalen Tag gegen Homo- und Transphobie

IDAHOT: RainbowFlash am 17. Mai in Hannover

Hannover, 16. Mai 2019. Am 17. Mai begehen Menschen rund um den Erdball den Internationalen Tag gegen Homo- und Transphobie (IDAHOT). In Hannover wird es auf dem Opernplatz um 18.00 Uhr einen RainbowFlash geben. Damit wird an den Tag erinnert, an dem 1990 Homosexualität aus dem Diagnoseschlüssel der Weltgesundheitsorganisation (WHO) gestrichen wurde. Seitdem gilt sie offiziell nicht mehr als Krankheit. In Deutschland werden trans- und intergeschlechtliche Menschen immer noch pathologisiert und müssen sich unwürdigen Begutachtungen unterziehen.

*„Gemeinsam wollen wir am 17. Mai ein deutliches Zeichen gegen die Verfolgung und Entrechtung von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen in vielen Teilen dieser Welt setzen. Auch in Deutschland und Europa versuchen Rechtspopulisten und Gleichstellungsgegner, unsere Gesellschaft zu spalten und Homophobie und Transfeindlichkeit salonfähig zu machen. Wir bieten ihnen Paroli. Demokratie braucht ein vielfältiges und respektvolles Miteinander.“, erklärt **Klaus Bischoff, Vorstand des LSVD Niedersachsen-Bremen.***

Die weltweiten Aktionen zum IDAHOT sind auch Zeichen der Solidarität mit allen Menschen, die wegen ihrer realen oder vermuteten sexuellen Orientierung / geschlechtlichen Identität Verfolgung, Folter und Tod erleiden müssen. In 70 Staaten werden Lesben und Schwule immer noch strafrechtlich wegen ihrer sexuellen Orientierung verfolgt, in elf davon werden sie mit dem Tod bedroht.

Wann ? **Freitag, 17. Mai 2019 um 18:00 Uhr**

Wo ? **Opernplatz in 30159 Hannover**

Facebook-Veranstaltung [<https://www.facebook.com/events/2170203226544483/>]

Die Ballonausgabe beginnt um 18:00 Uhr, der Flash ist für 19:00 angedacht.

Wir freuen uns auf folgende Grußworte:

- **Sozialministerin Dr. Carola Reimann (SPD)**

- **Dipl. Soz.-Päd. Hülya Feise (Projektleitung gEMiDe e.V.)**

Der RainbowFlash in Hannover ist eine Kooperation von Gaymeinsam für Hannover e.V. und dem Lesben- und Schwulenverband (LSVD) Niedersachsen-Bremen.

Mit freundlicher Unterstützung von:

Bundespressestelle

Almstadtstr. 7
10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: presse@lsvd.de
Internet: www.lsvd.de

Pressemitteilung



• Kleinkunstbühne Hannover • seelenknoten • Lattner Design • Landeshauptstadt Hannover
• FDP im Landtag Niedersachsen • Hannöversche Aidshilfe • Bar Romantis • Paritätischer
Wohlfahrtsverband Niedersachsen • Vulkan Sauna • Rental Media

*Der LSVD+ – Verband Queere Vielfalt e.V. ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die
Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen
Menschen (LSBTI).*

*Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil
gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.*